
Wiebke Knell

TAG DES WALDES: KNELL BESUCHT BLEIWALD IN REISKIRCHEN

20.03.2020

Anlässlich des Tag des Waldes am 21. März 2020 hat die forstpolitische Sprecherin der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag den Forstbetrieb Bleiwald in Reiskirchen-Ettingshausen besucht.

Dieter Blei, der dort mit seiner Familie 200 Hektar Wald bewirtschaftet, zeigte der Landtagsabgeordneten an verschiedenen Stellen exemplarisch die Probleme, mit denen Waldbesitzer aktuell zu kämpfen haben. Blei erklärte: „Stürme, Trockenheit, Käferbefall und Pilzkrankheiten haben in den vergangenen zwei Jahren hektarweise Wald zerstört. Auch hier bei uns in Reiskirchen. Wer Wald bewirtschaftet, steht nun unverschuldet vor besonders großen Herausforderungen, denn es ist nötig, schnellstmöglich aufzuforsten. Gleichzeitig sinken durch das Überangebot an Schadholz die Verkaufspreise. Deswegen fehlt es den meisten Waldbesitzern an finanziellen Mitteln, um alle zerstörten Flächen wieder zu bearbeiten und bepflanzen.“

Knell zeigte Verständnis für die Sorgen von Waldbesitzer Blei: „Wie wir hier in Reiskirchen sehen können, sind unsere Wälder erheblichen Gefahren ausgesetzt. Deshalb brauchen wir pragmatische Lösungen statt ideologischer Diskussionen, damit der Wald wieder schnell alle seine Funktionen erfüllen kann. Wir Freien Demokraten fordern das Ende der Flächenstilllegungen, keine weiteren Windräder mehr im Wald und die zügige Aufforstung. Dafür brauchen unsere Waldbesitzer unbürokratische Hilfe von der Politik.“

Knell erklärte: „Unsere Wälder bieten Chancen für Menschen, für das Klima und für die Wirtschaft. Sie garantieren über eine Million Arbeitsplätze in Deutschland, sie bilden einen gigantischen CO2-Speicher und filtern Schadstoffe aus der Luft. Der Tag des Waldes ist deswegen ein guter Anlass, um darauf aufmerksam zu machen, dass wir unsere Wälder besser schützen müssen.“